

Checklistenbasiertes Qualitätsmanagement

Testing & Finance Bonn, Sept. 2006

Klaus Franz

Bereichsleiter Qualitäts- / Projektmanagement

G. Muth Partners GmbH, Wiesbaden

Telefon-Nr. 06122 / 5981- 0

www.muthpartners.de

klaus.franz@muthpartners.de

Bankprojekte setzten auf ein checklistenbasiertes QM-System

⇒ **Anlass → Der Fall Schneider:**

- **In den 90ern wurden von einer Großbank parallel mehrere IT-Projekte zum Risikocontrolling gestartet**

⇒ **Ziel des Qualitätsmanagements:**

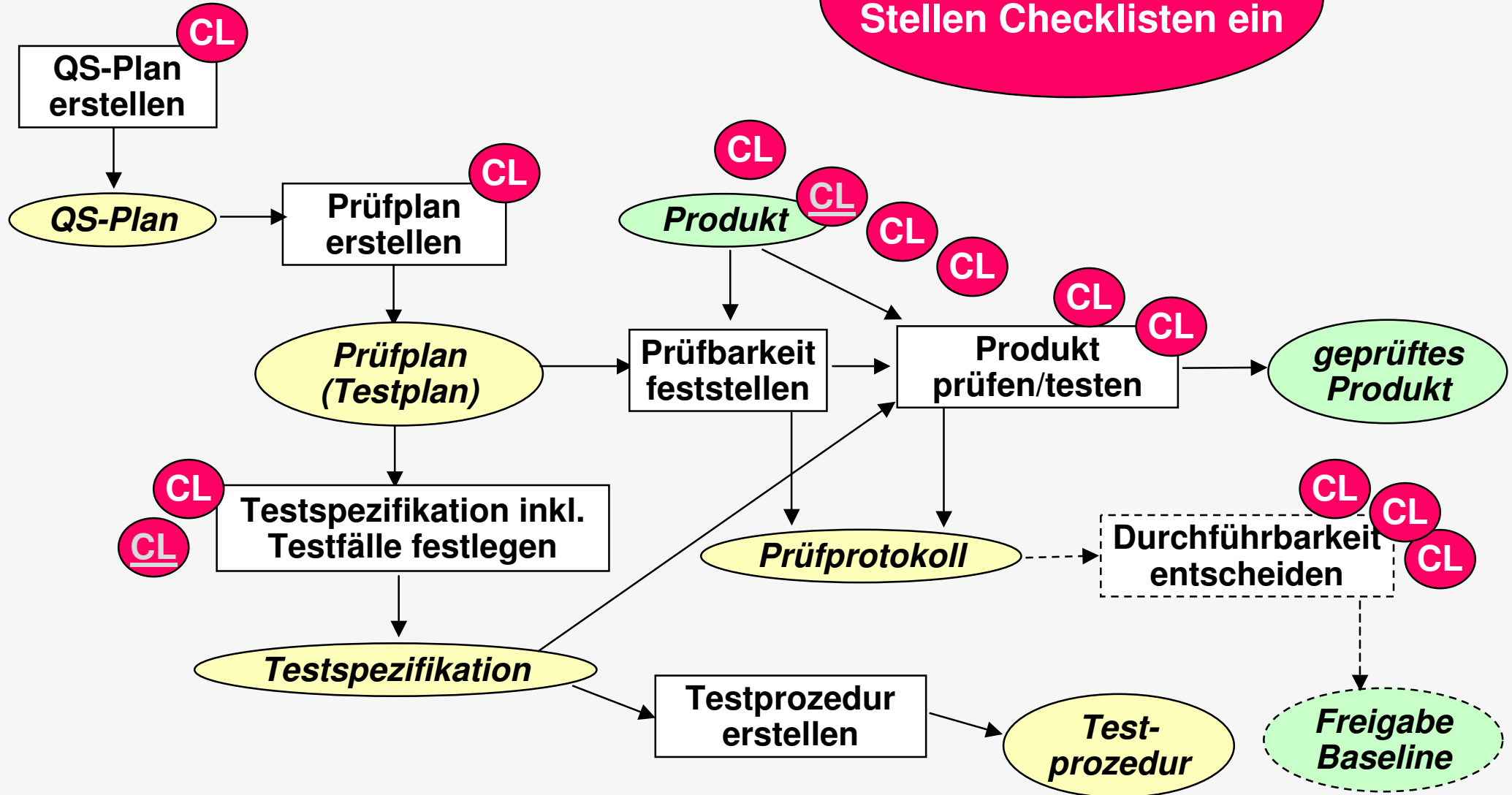
- **Für alle Projekte, die die gleichen konstruktiven und analytischen Qualitätssicherungsmaßnahmen festlegen und effizient anwenden**

⇒ **Umsetzung des QM-Zieles:**

- **Einführung eines Qualitätssicherungssystems in Anlehnung an das V-Modell des Bundes**
- **Standardisierte Checklisten als wesentliches Prüfmittel**

Das QM-System ...

... setzt an vielen Stellen Checklisten ein



Checklisten unterstützen viele IT-Prozesse

Mit Checklisten werden

- ⇒ Qualitätssicherungs- und Prüfpläne erstellt
- ⇒ Spezifikationen geprüft
- ⇒ Code-Reviews durchgeführt
- ⇒ Projektphasen freigegeben
- ⇒ Programme abgenommen und an die Produktion übergeben
- ⇒ Standards vermittelt und Wissen transferiert

***konstruktive QS-Maßnahmen
analytische QS-Maßnahmen inkl. Protokollierung
- prozessbezogen + produktbezogen -***

Der Nutzen eines QM-Systems ist messbar

Der Erfolg in besagten Bankprojekten in Zahlen:

- ⇒ **50% weniger Gewährleistungsaufwand**
 - Mit den gesamten Qualitätssicherungsmaßnahmen (Reviews, systematische Testdurchführung, Regressionstests,...) reduzierte sich der "üblicher Weise" geplante Gewährleistungsaufwand.
- ⇒ **60% schnellere Wartungsarbeiten**
 - Die ersten Anpassungen wurden deutlich schneller erledigt als gewohnt / beauftragt.
- ⇒ **Effiziente Revisionen**
 - Vorher 5 Tage mit 4 Personen
 - Nachher 2 Tage mit 2 Personen

ABER ...

Die Verwaltung der Checklisten war nicht optimal

- ⇒ **„Kreative“ Prüfer passten die (eigentlich Standard-) Checklisten ohne Rücksprache an.**
- ⇒ **Die Checklisten lagen in verschiedenen Versionen auf mehreren Projektlaufwerken.**
- ⇒ **Die Prüfergebnisse mussten für die Revision in Papierform geordnet und abgeheftet werden.**
- ⇒ **Projektübergreifende Auswertungen und Verbesserungsmaßnahmen waren mühsam.**

Ein Checklistenverwaltungssystem muss her!

- ⇒ **zentral**
 - auf einer Datenbank
- ⇒ **mit Benutzerrollen**
 - QSV, PL, Prüfer, Gast (= Manager 😊)
- ⇒ **revisionssicher**
 - erledigte Reviews sind gesperrt
- ⇒ **webbasiert**
 - mit Browser über Intranet /Internet zu bearbeiten
- ⇒ **mobil**
 - Prüfungen vor Ort mit Notebook oder PDA
 - Synchronisation mit Server-DB



Gesagt, getan: Optimierung der Prüfprozesse bei der Kontrollstelle EU-Fonds des Saarlandes

- ⇒ Die Europäische Kommission gibt aus ihrem Haushalt Fördergelder aus, deren recht- und ordnungsmäßige Verwaltung im Rahmen der gemeinsamen Mittelverwaltung durch die Mitgliedstaaten erfolgt.
- ⇒ Die Kommission unterliegt dabei der Kontrolle des Europäischen Rechnungshofes und des Europäischen Parlamentes und trägt diesem gegenüber die Verantwortung für die ordnungsgemäße Verwendung der Gelder.
- ⇒ Fehler bei der Abwicklung in den Mitgliedstaaten führen zu einer Kürzung der EU-Zahlungen oder zu Anlastungen.
- ⇒ **Die Kontrollstelle EU-Fonds Saarland (KEUFS) setzt seit 2004 auf checklistenbasierte Prüfungen mit Q-Chess.**

*Ein ganz anderer Anwendungsbereich für
checklistenbasiertes QM*

So war es früher bei KEUFS

- ⇒ **KEUFS hatte Checklisten in Papierform.**
- ⇒ **Damit wurde vor Ort geprüft.**
- ⇒ **Rechtsgrundlagen, Prüfungsvorgaben usw. waren in Papierform abgelegt und mussten bei Bedarf entweder mitgeführt werden oder offene Fragen konnten erst im Büro geklärt werden.**
- ⇒ **Um einen Überblick über eine Vielzahl von als Stichprobe gezogenen Prüffällen zu erhalten und Berechnungen anzustellen, mussten die erhobenen Daten nochmals händisch, ggf. mehrmals in Excel-Tabellen eingegeben und kontrolliert werden.**

So ist es heute bei KEUFS

- ⇒ Prüflisten (alias Checklisten) werden vom Prüfleiter zentral vorgegeben.
- ⇒ Prüflisten werden papierlos vor Ort auf dem Notebook im Browser ausgefüllt.
- ⇒ Alle prüfungsrelevanten Dokumente liegen in elektronischer Form auf dem Notebook und sind mit den Checkpunkten/Prüferanmerkungen verlinkt.
- ⇒ Alle Prüfungen sind (nach Synchronisation mit dem Server) zentral und revisionssicher abgelegt.
- ⇒ Prüfergebnisse werden zentral ausgewertet.

Checklisten werden vom QSV zentral verwaltet

The screenshot displays the QCHESSE software interface. At the top left, it says 'Zu bearbeitende Checkliste'. In the top right corner, the 'QCHESSE' logo is visible. Below the title bar, there is a dropdown menu currently set to 'Allgemeiner Teil'. The main area contains a hierarchical checklist:

- !** 3. Funktionstrennung/Zahlungen
 - ? 3.1 Funktionale Trennung im Hinblick auf Bewilligung, Ausführung und Verbuchung der Zahlungen eingehalten
 - ? 3.2 Personelle Trennung zwischen Verwaltungskontrolle und Vor-Ort-Kontrolle eingehalten
 - ? 3.3 Vier-Augen-Prinzip eingehalten
 - ? 3.4 Zahlungsdaten von berechtigten Personen unterschrieben
 - ?** 3.5 Auszahlungs- oder Rückforderungsbetrag (evtl. incl. Zinsen)
 - ?** 3.5.1 korrekt errechnet
 - ?** 3.5.2 bei Rückforderung: Betrag im Debitorenbuch eingetragen
 - ? 3.6 Wurden die Vorschriften der Modulation eingehalten
 - ? 3.7 Modulationsbetrag richtig berechnet

At the bottom left, it shows 'Version: 2' and an unchecked checkbox labeled 'Entwurf'. The bottom of the window features a row of buttons: 'Checkliste löschen', 'neue Checkliste', 'Hilfe', 'Daten neu laden', 'Speichern', and 'Bearbeitung beenden'.

Checklisten werden via Browser ausgefüllt

Administration

Review Auswahl

▶ Review bearbeiten ◀

PDA Reviews

Ihre Session endet in **119** Minuten.

Reviews Online Version

[Drucken](#)

Projekt: Bescheinigung 2004			
Prüfobjekt: Kulturpflanzen DE-1 :		Checkliste: Allgemeiner Teil (Version: 2)	
Version des Prüfobjektes: 31.05.2004		Review-Version: 2	
	Name	Status	Datum
Prüfer:		in Bearbeitung	04.04.2005
QSV/QSB:			

online
oder
offline

Check-Punkte	OK	Bemerkungen
1. Projektdaten		
1.1 Zahlungsempfänger/Betriebsnummer	Bem. ▼	
1.2 Zahlungsdatum	Bem. ▼	
1.3 Zahlungsnummer	Bem. ▼	5
1.4 Stichprobenbetrag	Betrag ▼	
1.5 Haushaltsposten	Bem. ▼	3
2. Antragsunterlagen und Kontrollen		
2.1 Unterlagen des Antrags im Original vollständig vorhanden	ja ▼	
2.2 Antrag unterschrieben und Datum plausibel	ja ▼	

Alle Prüfungen sind zentral und revisionssicher abgelegt

Administration	Checklisten	Projekte	▶ Reviews ◀	Info	Abmelden
▶ Review Auswahl ◀		Review bearbeiten	PDA Reviews		

Projekt:

Prüfer	Checklisten	Prüfobjekte (von - bis)	Version	Datum	Status
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	31.05*	<input type="text"/>	<input type="button" value="Alle"/> <input type="button" value="in Bearbeitung"/> <input type="button" value="abgeschlossen"/> <input type="button" value="genehmigt"/>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input checked="" type="checkbox"/> Inaktive ausblenden		
<input type="text" value="Alle"/>	<input type="text" value="Allgemeiner Teil"/>	<input type="text" value="Alle"/>			

<u>Prüfer</u>	<u>Checklisten</u>	<u>Prüfobjekte</u>	<u>Version</u>	<u>Datum</u>	<u>Stati</u>	<u>Nr</u>
	Allgemeiner Teil	Kulturpflanzen DE-	31.05.2004	14.07.2004	abgeschlossen	2
	Allgemeiner Teil	Kulturpflanzen DE-	31.05.2004	14.07.2004	in Bearbeitung	2
	Allgemeiner Teil	Kulturpflanzen DE-	31.05.2004	28.07.2004	genehmigt	1
	Allgemeiner Teil	Kulturpflanzen DE-	31.05.2004	26.07.2004	in Bearbeitung	1
	Allgemeiner Teil	Kulturpflanzen DE-	31.05.2004	26.07.2004	in Bearbeitung	1
	Allgemeiner Teil	Kulturpflanzen DE-	31.05.2004	27.07.2004	in Bearbeitung	1
	Allgemeiner Teil	Kulturpflanzen DE-	31.05.2004	22.07.2004	in Bearbeitung	1
	Allgemeiner Teil	Kulturpflanzen DE-	31.05.2004	22.07.2004	in Bearbeitung	1

Prüfergebnisse werden zentral ausgewertet

A	B	C	D	E
Projekt		Bescheinigung 2004	Bescheinigung 2004	Bescheinigung 2004
Identifikation des Prüfobjektes Schwerpunkt/Maßnahme/ Untermaßnahme		Kulturpflanzen	Kulturpflanzen	Kulturpflanzen
Objektnummer		DE-1	DE-	DE-1
Objektbezeichnung				
Prüffall-ID		31.05.2004	31.05.2003	31.05.2004
1.4 Stichprobenbetrag	Summe:			
	15.872,74			
1.5 Haushaltsposten				
2. Antragsunterlagen und Kontrollen				
2.1 Unterlagen des Antrags im Original vollständig vorhanden		ja	ja	
2.2 Antrag unterschrieben und Datum		ja	ja	
Bemerkung Prüfer			Modulationsbetrag in RL-Daten prüfen	
Bemerkung Kontrollstelle				

KEUFS arbeitet mit der mobilen Checklistenverwaltung effizienter

- ⇒ **Alle Prüfer haben immer aktuelle Prüflisten.**
- ⇒ **Alle Prüfungsunterlagen sind vor Ort verfügbar.**
- ⇒ **Alle Prüfergebnisse stehen zeitnah zentral zur Verfügung.**
- ⇒ **Der Status der Prüfmaßnahmen ist aktuell abrufbar.**
- ⇒ **Es gibt keine Übertragungsfehler zum Auswertungssystem.**
- ⇒ **Auswertungen und Berichte sind hinreichend automatisiert.**

7 Erfolgsregeln zum checklistenbasierten Qualitätsmanagement

- 1. Nicht jede Checkfrage muss positiv beantwortet sein. Ein begründetes „nicht relevant“ ist in Ordnung, denn eine Checkliste soll nachweisen, dass an alle Punkte gedacht wurde.**
- 2. Checklisten werden von Fachleuten erstellt und geprüft.**
- 3. Checklisten müssen vor und nach jedem Einsatz kritisch überprüft und verbessert werden. Es darf keine Checklistengläubigkeit aufkommen.**
- 4. Checklisten müssen als konstruktive Qualitätssicherungsmaßnahme vor der Erstellung eines Produktes/einer Dienstleistung bekannt gemacht werden.**
- 5. Prüfergebnisse müssen revisionssicher abgelegt werden.**
- 6. Checklisten müssen zentral verwaltet und sollten lokal ausgefüllt werden können.**
- 7. Regelmäßige Auswertungen der Prüfergebnisse decken Schwachstellen der Prüfobjekte auf.**

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Fragen?

Q-Chess ansehen?

Sie finden uns auf dem Stand von Díaz & Hilterscheid (CaseMaker)